

Schwabenbühne

Roth- und Illertal e.V.



*Dr Brandner Kasper
und's ewig Leaba*

Das Dschungelbuch

Sommersaison 1992

Wenn es um Reinigungssysteme
geht, hat

Wap®

den

großen

Auftritt!

- HochDruckReiniger
- Sauger und Saugsysteme
- Bodenreinigungsgeräte
- Teppich- und Polsterwäscher
- Reinigungs- und Pflegeprodukte
- Wap WaschBär-SB-Anlagen
- Umwelttechnologie

Wap Reinigungssysteme GmbH & Co., 7919 Bellenberg, Telefon 07306/72-0, Telefax 07306/72200

Grußwort

zur Sommersaison 1992
der Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V.

Laienspiel ist echte Volkskunst. Die Schwabenbühne Roth- und Illertal pflegt die Tradition und die Kunst des Spieles seit 12 Jahren und hat sich in dieser Zeit zu einer anerkannten und angesehenen Laienbühne entwickelt. Sie hat damit eine wichtige gesellschaftliche Funktion übernommen. Im kulturellen Leben der Stadt ist die Schwabenbühne nicht mehr wegzudenken.

Die Schwabenbühne geht wiederum mit einem anspruchsvollen Programm in die Sommersaison 1992 und setzt damit erneut farbige Tüpfel in die Veranstaltungen dieses Sommers. Aufgrund des großen Erfolges 1991 wurde das Stück „Dr Brandner Kasper und's ewig Leaba“ erneut in den Spielplan aufgenommen. Die Jugendgruppe tritt mit dem Stück „Das Dschungelbuch“ vor die Öffentlichkeit.

Ich bin überzeugt, daß die Schwabenbühne auch heuer wieder mit ihrem Spiel Stunden froher Unterhaltung und erholsamer Entspannung bereiten wird.



So wünsche ich allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne zum Ausgleich für ihre Mühen viel Freude bei den Aufführungen und als Lohn für die viele Arbeit eine große Besucherzahl.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Schuler'. The signature is fluid and cursive, written in a dark ink on a light background.

Robert Schuler
Zweiter Bürgermeister

NICHT AUS DER ROLLE FALLEN



*Allen Mitwirkenden der Schwabenbühne
wünschen wir gutes Gelingen auf den Brettern,
die für sie die Welt bedeuten.*

Sparkasse Illertissen

leistungsstark · zukunftsorientiert · heimatverbunden



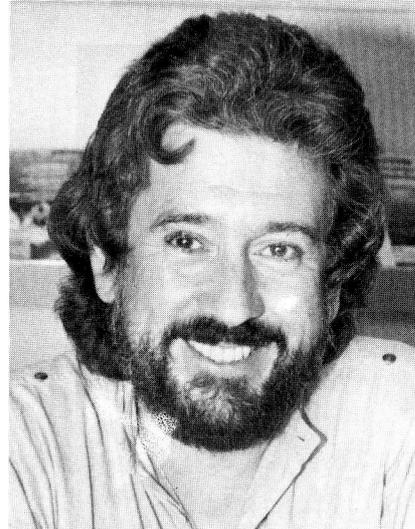
Willkommen im Festspielort Illertissen

Im Namen aller Mitwirkenden und Mitspieler begrüße ich Sie recht herzlich. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch. Fühlen Sie sich bitte als unsere persönlichen Gäste in Illertissen.

Getragen von einer nun 11jährigen Tradition haben wir uns auch 1992 freiwillig und freudig zur Spielgemeinschaft formiert. Mit dem „Brandner Kasper“ und „Das Dschungelbuch“ bringen wir zwei Stücke, die sich besonders gut für unsere Naturfreilichtbühne eignen. Das Thema des einen Stückes, das Ringen mit dem Tod und der Traum vom „ewigen Leben“, ist zeitloses Bemühen der Menschheit.

Aufgrund des letztjährigen Erfolges und der Tatsache, daß Tausende beim „Brandner“ keinen Einlaß mehr fanden, haben wir uns heuer zu einer Wiederholung des Stückes entschlossen. Unser Märchen „Das Dschungelbuch“ wurde mit unglaublichem, noch nie dagewesenem Aufwand inszeniert – sowohl von der Regie, den Kostümen, den Masken, der Musik als auch der Choreographie.

Alles, was Sie auf der Bühne vor sich sehen, alles, was an Planung, Vorarbeit und Organisation dahintersteckt, ist in weithin ehrenamtlicher Leistung aufgebaut worden. Fast 120 Frauen, Männer und Kinder spielen mit, zahllose freiwillige Helfer unterstützen das Spiel. Irgendwie ist jeder beteiligt. Die örtlichen Vereine tragen das Ihre bei zur Gestaltung und Umrahmung. Ob einer in einer Hauptrolle glänzt, im Volk mitwirkt oder sich um die



Technik kümmert, ist in Illertissen nicht entscheidend. Unser Spiel lebt von der aktiven Teilnahme aller, ob Erwachsener oder Jugendlicher. Wir sind dankbar und stolz auf diese großartige Gemeinschaftsleistung.

Den Mitwirkenden und Helfern, die allesamt die Freizeit eines Sommers opfern, sage ich Dank und Anerkennung.

Unserer Saison 1992 wünsche in Glück und Erfolg sowie gutes Wetter und viele Besucher.

Ihnen aber, unseren Gästen aus nah und fern, Freude am Spiel und erholsame Stunden bei uns in Illertissen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Haag'. The signature is stylized and fluid, with a long, sweeping underline that extends to the right.

Ernst Haag
Erster Vorstand



Schnitzlein's

**Orthopädie-Technik
und Sanitätshaus**

Orthopädie-Technik



Das Sanitätshaus

Am Weiher 11
7918 Illertissen
Telefon (0 73 03) 79 04
Telefax (0 73 03) 73 43



WORAN DENKEN SIE BEIM THEMA MODEZENTRUM?

Sicher an Paris, an Mailand oder vielleicht noch an München. Von überall dort kommt unsere Mode. Also denken Sie in Zukunft auch an Illertissen und lernen Sie das große Modezentrum mitten in der Stadt kennen: Modehaus **MAYER+MÜLLER**, internationale Damemode. **MÄNNER M**, Mode für den Mann. **BLUE M**, Young Fashion. **KLEINPREIS MM**, der günstige Textilmarkt. Das Modeangebot der City – ohne die Hektik der Großstadt.

DAS MODEZENTRUM IN ILLERTISSEN



In seinem Nachwort zur dramatisierten Fassung nennt Kurt Wilhelm „drei gute Gründe“, sein Stück *nicht* zu spielen:

1. Der Intendant und die Dramaturgen haben nicht einen Funken Humor.
2. Das fragliche Theater sieht seine ausschließliche Aufgabe im Verändern der bestehenden Gesellschaftsordnung.
3. Man haßt ausverkaufte Häuser und will unter allen Umständen verhindern, daß die Besucher das Theater fröhlich verlassen.

Unser Jubiläumsstück:

Dr Brandner Kasper und's ewig Leaba

von Kurt Wilhelm / Franz von Kobell
Schwäbische Fassung: Gustav Schlögel

Aber: Umgekehrt wird ein Schuh daraus. In unserer vorjährigen Jubiläumssaison war nur die zweite Vorstellung nicht ausverkauft. Und so passierten mehr als 10000 Zuschauer unser Tor und verhalfen der Schwabenbühne zu einem sensationellen Erfolg.

Dabei war man sich vorher durchaus im Zweifel: Ist die Meßlatte, die Toni Berger als Tod, Gustl Bayrhammer als Portner

oder Fritz Straßner als Brandner und wie sie alle heißen, setzten, nicht viel zu hoch, zumal die Fernsehfassung aus dem Jahr 1975 bekannt ist wie kaum ein zweites Theaterstück? Kann man dieses urbayerische Stück schwäbisieren? Kurt Wilhelm selber gibt die Antwort: Theatralische Phantasie hat so viel Spielraum, daß der „Brandner“ auf großer Freilichtbühne ebenso gespielt werden kann wie auf kleiner Saalbühne. Außerdem hat die unglaubliche Direktwirkung dieses Stoffes keine Sprachbarriere. „Es gilt die Faustregel: Wo man Stücke von Horvath spielen kann, kann man auch den ‚Brandner‘ aufführen.“

Also haben wir uns ans Werk gemacht: Gustav Schlögel hat das Stück auf die Schwabenbühne hin zurechtgeschustert: Nicht der „Boandlkramer“, sondern der „Knochama“ erledigt die Überführung des Menschen ins Jenseits, keine Wolfratshäuser und andere bayerischen „Scheinheiligen“ stehen dem heiligen Portner zu Diensten, sondern heilige und selige schwäbische Frauen aus der Diözese Augsburg. Zwangsläufig werden im schwäbisch-bayerischen Himmel auch keine Weißwürst' gegessen, sondern Kässpata.

In enger Zusammenarbeit mit Regisseur Josef Charvat wurde der „Brandner“ schwabenbühnengerecht aufgearbeitet, und Kurt Wilhelm gab nach Durchsicht unserer Version gerne seinen Segen, weil er meinte, daß man den Charakter seines Stückes auch in Schwäbisch gut getroffen habe.

Gut getroffen hatte der Regisseur auch das Bühnenbild. Er hatte einigen Zweifel und Widerstand ausräumen müssen, um die Drehbühnen und die Prismen durchzusetzen. Aber sie gaben ihm viele Möglichkeiten an die Hand, phantasievoll zu inszenieren.

So sind nun auch im 11. Jahr die „Pforten gesetzt, die Bretter gelegt“ für eine neue Saison, und der „Brandner“ ist, wie wir hoffen, nochmal das rechte Theaterstück dazu. Seine faszinierende Wirkung – worauf beruht sie? Auf der Darstellung des uralten Menschheitsstraums, den Tod besiegen zu können? Auf dem Trost, der von dem Jenseitsbegriff als Spiegelbild der Seligkeit des Diesseits ausgeht? Auf der Unverfälschtheit des Humors, fernab jeglichen billigen Klamauks? Auf der Echtheit der Figuren ohne jeden Kitsch?

Wir hoffen, daß es uns auch dieses Jahr gelingt, ein bißchen was von dieser Faszination auf die Besucher zu übertragen.

**Ihr Partner
für alle
Drucksachen**

*Mit modernster
Technik in Satz, Repro,
Druck und Binderei
fertigen wir Ihre Aufträge.
Umfassende Beratung,
Termintreue und
hohe Qualität sind für
uns selbstverständlich.*

**Druckerei der
Illertisser Zeitung**

Marktplatz 11
7918 Illertissen
Telefon 0 73 03 / 1 75 - 44
Telefax 0 73 03 / 1 75 - 22

Fahrschule Bäurle

Illertissen · Christoph-Rodt-Straße 2
(beim Krankenhaus) · Tel. 07303/2227
Buch · Unterrother Straße 6
(ehem. Bräuhaus)



Anmeldung und Unterricht
Illertissen: Montag + Donnerstag
Buch: Montag + Mittwoch
Unterricht: 19.00 bis 20.30 Uhr

Wer spielt was im »Brandner Kasper«?

Im Diesseits

Kaspar Brandner	Willi Weiske
Maria, seine Enkelin	Herta Hörmann
Florian	Georg Strang
Simon	Johann Aigner
Senftl	Werner Kühnel / Jürgen Kolb
Theres	Agnes Stiepan
1. Bursch	Joachim Schick
1. Jäger	Peter Eisenbeiss
2. Jäger	Hubert Bolkart / Reinhold Vogt
Gendarm	Josef Szekely
Pfarrer	Otto Schmid / Josef Konrad
Jagdhornbläser	Karl Thoma, Wolfgang Höss, Heinz Holder
Jagdhelfer	Reinhard Karg, Gerd Runge, Heinz Rössler, Christian Bolkart, Kurt Mayer, Johann Frei, Reiner Gürntke, Thomas Schmelz

Festgäste

Erna Mayer, Adolf und Maria Heckelmiller, Martina Weber, Uwe Kienle, Marianne Weiske, Hermine Langenwalter, Pia Schick, Margot und Stefan Eisenbeiss, Michael Langenwalter, Josefine Reisinger, Andrea Schick, Emanuela Rössler, Herta Hörmann sen., Helga Hörmann, Renate Heil, Heike Marburg, Michaela Wiedemann, Elisabeth Bezjack, Anton Ledermann, Sabine Ledermann, Andrea Ledermann, Isabella Aigner, Julia Aigner, Laurence Vincent (Carnac), Edith Frühholz, Helga Bayer, Corinna Knoll.

Sängerinnen

Herta Hörmann, Helga Hörmann, Hermine Langenwalter, Sandra Panico, Nadja Stocker, Ingried Kienle, Andrea Schick.

Musikanten

Margot Jans, Stefanie Schultheiss (Jedesheimer Musikanten); Simone Böhm, Andrea Böhm, Wolfgang Gira (Musikkapelle Illertissen); Ulrike Gehring, Manuela Hötscher, Thomas Henle, Markus Schindler, Barbara Forster (Musikverein Au); Carmen Weh (Osterberg); Reiner Gürntke, Jeannette Wagner.

Im Jenseits

Knochama	Gerd Voggesser
Heiliger Portner	Wilhelm Schmid
Radegundis	Rita Herz / Hedi Weber
Hedwig	Josefine Kranl
Creszentia	Marianne Lenges
Michael	Helmut Walser
Afra	Helga Hörmann
Alter Senftl	Peter Grünwald
von Zieten	Ernst Haag

Heilige und andere Himmelsbewohner: siehe Festgäste

Ohne sie ginge gar nix

Bühnenbau

stellvertretend für alle:

Josef Szekely, Josef Konrad, Helmut Walser, Heinz Rössler, Gerhard Gaus, Holger Uhl, Frank Henle, Andi Maurer, Rita Herz, Pepi Kranl, Ursula Kreis,

Akustik

Licht

Maske

Kostüme

Helga und Herta Hörmann

Bühnenmaler

Bühnenbild

Hüte

Regieassistenz

Regie

Hans Riggemann

Josef Charvat

Brigitte Rössler

Marianne Lenges

Josef Charvat

Hätten Sie gedacht, daß Sie bei uns ...

... ca. 50 Sucherkamera-Modelle finden?

... Ihre Filme über Nacht entwickeln lassen können?

... die Auswahl unter mindestens zehn verschiedenen Markenfilmen haben?

... Ihre Farbbilder schon ab 35 Pfennige bekommen?

... die Spiegelreflexkameras aller großen Hersteller vorführbereit antreffen?

... von fünf Fotofachleuten beraten werden, die alle mehrere weiterbildende Seminare pro Jahr besuchen?

Nein?

Dann sollten Sie mal vor Verschußzeit vorbeikommen und die Blende aufmachen.



Ihr
zuverlässiger
Partner
in allen
Fotofragen

Atelier für Portrait- und Werbefotografie.
Im Stadtcenter · 7917 Vöhringen
Parkstraße 4 · Telefon 073 06 / 3 16 55

Der Autor



Kurt Wilhelm – Münchner, hat in Wien Schauspiel und Regie studiert. Dort wurde 1944 sein erstes Stück „Die kluge Witwe“ (nach Goldoni) aufgeführt. Er war zunächst Theaterdramaturg und Schauspieler. Seit vier Jahrzehnten arbeitet er als Opern-, Operetten- und Schauspielregisseur an zahlreichen deutschen und ausländischen Bühnen. Als Abteilungsleiter beim Fernsehen seit der Aufbauzeit um 1953 inszenierte er mehrere hundert Sendungen (Fernsehspiele, Opern, Unterhaltung, Schauspiele) und entwickelte neue, fernseheigene Formen. Er erhielt zahlreiche Kritikerpreise, Orden und Auszeichnungen.

1975 wurde sein Stück „Der Brandner Kasper und das ewig' Leben“ am Bayerischen Staatsschauspiel in München uraufgeführt. Es hat seither mit fast 700 ausverkauften Vorstellungen alle Hausrekorde gebrochen und bleibt weiter im Spielplan. 41 Bühnen haben es nachgespielt, es ist in einer Romanfassung erschienen (Nymphenburger Verlag, München). Eine Fernsehfassung wurde mehrmals gesendet. Die Bayerische Staatsregierung hat den Autor für dieses Stück mit dem Verdienstorden ausgezeichnet.

Wilhelm schrieb zahlreiche Romane, Essaybände und Erzählungen sowie eine Bildbiographie „Richard Strauß – persönlich“. Er ist Präsident der Autorengruppe „Münchner Turmschreiber“.



NECKERMANN REISEN

Alle reden
von günstigen
Urlaubspreisen.
Aber wir haben sie!



NUR TOURISTIC PARTNER

Ihr Partner in allen Urlaubsfragen

REISEBÜRO ILLERTISSEN

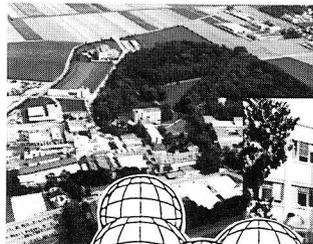
GmbH

Hauptstraße 48

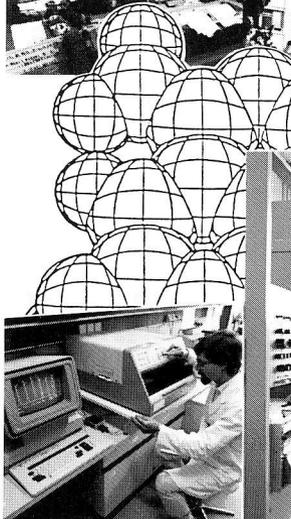
7918 Illertissen · ☎ 073 03 / 54 54

Kontinuität und Fortschritt

Das Firmengelände in Illertissen mit Forschung, Produktion und den Lagerhallen



Das Verwaltungsgebäude in Karlsruhe



(Mitte) Computerdarstellung der Molekularstruktur eines Wirkstoffes

(Darunter) Gehaltsbestimmungen von Wirkstoffen in Fertigarzneimitteln mit dem DC-Scanner



Massenspektrometer für empfindliche Messungen

Modernste Blistermaschine zur Konfektionierung von Kapseln



Heinrich Mack Nachf.
D-7918 Illertissen

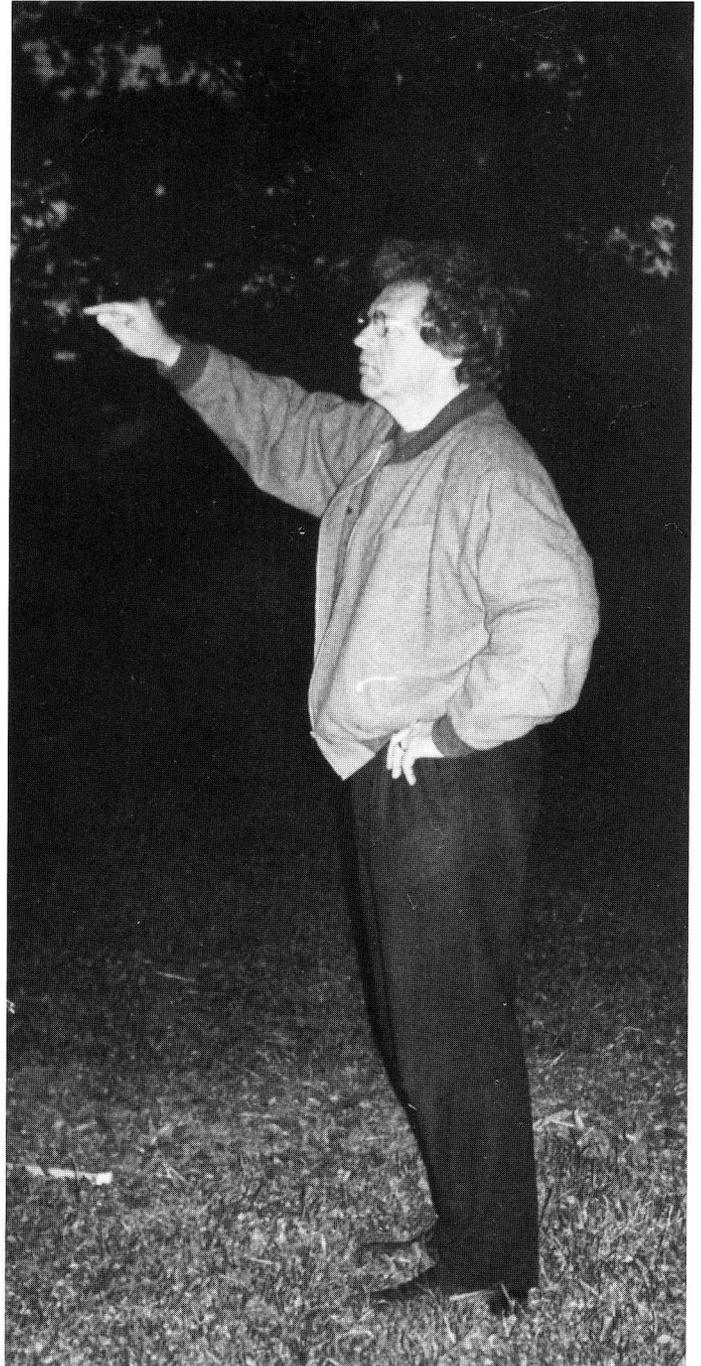
Der Regisseur

»Nach vorn!«

scheint er hier zu sagen, unser Josef Charvat, seit 1984 (mit einjähriger Unterbrechung) Regisseur unserer Freilichtinszenierungen und seit 1989 auch unserer Tourneestücke. Die lange gemeinsame Strecke, die wir nun gegangen sind, zeigt, daß wir's miteinander können. Er hat das Gesicht der heutigen Schwabenbühne mitgeprägt – nicht nur, was die Inszenierungen betrifft, sondern auch das Bühnenbild.

Er hat so auch dazu beigetragen, das Niveau der beheimateten Bühnen zu heben, denn viele der Schwabenbühnenspieler wirken auf kleinen Bühnen und profitieren ganz immens von Charvats Arbeit.

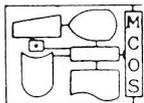
Josef Charvat, geboren 1941 in Mähren, Ausbildung an der Schauspielschule Professor Walther, Studium der Mimik, Einführung in die Regie, erstes Engagement 1964 in Brünn, Theater, Funk, Fernsehen ab 1966 in Mährisch-Ostrau. Seit Anfang der 80er Jahre in der Bundesrepublik, bis 1990 als Schauspieler und Regisseur beim Landestheater Schwaben in Memmingen, seitdem freischaffender Regisseur. Neben der Schwabenbühne inszenierte er dieses Jahr in Memmingen wieder die vielbeachtete schwäbische „Jedermann“-Version, in Biberach mit Riesenerfolg den „Kaukasischen Kreidekreis“ und „My fair Lady“. Ebenso war er wieder am Staatstheater Brünn mit „Land des Lächelns“ beschäftigt.



DEKORENO!

Der **starke** Fachmarkt
von FARBEN-OCHS für
Farben, Tapeten, Bodenbeläge,
Heimtextilien

Illertissen, Dietenheimer Straße 13
Telefon (07303) 50 51 und 50 69



**Micro-Computer
Organisation
Software**

Mehr
als nur
Computer
NBB



Wir bieten eine breite aktuelle Produktpalette rund um den PC (XT/AT/Tower . . .) mit Garantie bis zu zwei Jahren. Jede Art von Standard- und Branchen-Software können Sie von uns beziehen.

Dienstleistungen:

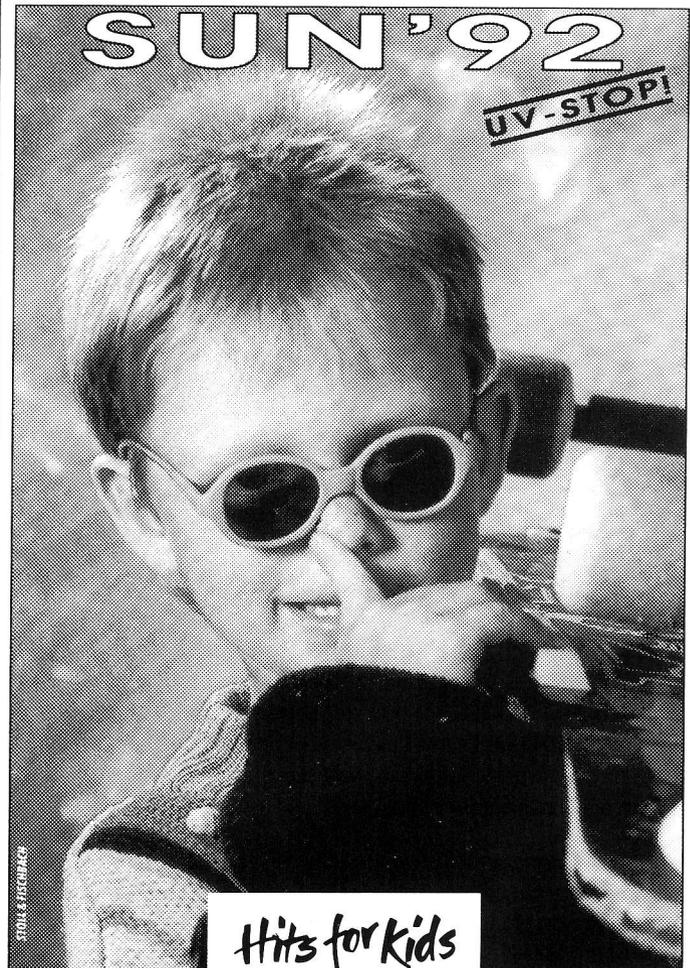
Installation, Betreuung, Unterstützung vor Ort.
Bei uns sind Sie immer in den besten Händen.
Seit fünf Jahren geben wir bei der VHS den Kurs
„Computer-Praxis“.

Driss Ouzzine Weiherstraße 2
7918 Illertissen

Tel. 07303/41363 · Fax/Btx 07303/41223

SUN'92

UV-STOP!



Hits for Kids

by **ESCHENBACH**

Crazy sunglasses for
happy kids.

KÜHNE-OPTIK

7918 Illertissen, Ulmer Straße 4
Telefon 07303/3091

Vielen Dank Dankschea Vergelt's Gott

Den Helfern

❁ zum Beispiel beim Bühnenbau

- die Gärtnereibetriebe Klimmer in Untereichen, Hamp in Kellmünz, Strobel und Hummel in Illertissen, Kiefer, Blumenhaus in Vöhringen
- TRS-Lichtanlagen Gerhard Gaus
- die Bühnenbauer aus dem Spielerkreis, Helmut Walser, Josef Konrad, Josef Szekely, Heinz Rössler

❁ zum Beispiel bei den Kostümen

- Frau Ursula Kreis, Betlinshausen, in Hunderten von Stunden
- Frau Brigitte Rössler, von Hut-Rössler
- die Spielerinnen Rita Herz, Pepi Kranl, Helga und Herta Hörmann

❁ beim Gelingen der Aufführungen

- die Ortsgruppe des BRK
- der »Absperrdienst«, Anton Ledermann und Josef Rueß

- die Regieassistentin, Organisatorin Marianne Lenges
- die Damen vom Verpflegshäusle
- der Getränkevertrieb Hüb, Dietenheim
- Hans-Dieter Schwartz für die Plakatgestaltung
- Frau Hildegard Haag für das Plakatieren

❁ bei der Finanzierung

- die Stadt Illertissen
- Landrat Franz Josef Schick – die Sparkasse
- mit Geldspenden Firma Franz Karger, Illertissen, Firma Ries, Jedesheim
- die Inserenten in unserem Programmheft

❁ mit Sachspenden

- Metzgerei Maucher, Illertissen
- Anton Wachter, Illertissen

Ganz herzlichen Dank auch an die Presse, die uns freundlich das Jahr über begleitet

Last – but not least: Dank an Elsbeth Jackwerth für ihren Einsatz

**Leistungsstark
Qualitätsbewußt
Zuverlässig**



Elektro- und Haustechnik · Kundendienst

Josef Dambacher

Königstraße 54 · Telefon (07347) 2780
7905 Dietenheim 1

BUCHHANDLUNG ZANKER
7918 Illertissen, Hauptstraße 22, Tel. 07303/3660



Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch innerhalb kürzester Zeit!



Kinder- und Jugendbücher, Belletristik
und Sachbücher, Ratgeber, Hobby und Sport
Reise- und Wanderführer
Landkarten und Globen, Fachzeitschriften

Das
Ausflugsziel
für
Wanderer
Die beliebte
Einkehr für
jung und alt



Telefon
07303/2405

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gabi und Max Briechle



GÖSSLER
SEIT 1907

7918 Illertissen Vöhlstraße 7 Ruf 3589
Ihr Fachgeschäft für
Eisenwaren – Werkzeuge
Gartengeräte – Heimwerkermaschinen
Techn. Spielwaren – Angelgeräte

Seit Jahren
der Lieferant
der
Schwabenbühne

Kerniges, gesundes Brot,
knusprige Brezeln und Semmeln,
Hefegebäck, Kuchen und Torten
aus Ihrer

Brot- und Feinbäckerei

HANS MÜNZ

Auf der Wies 2
Telefon 08333/1339
8943 Babenhausen

Eiscafé

Cortina

G. Toldo

Illertissen

Hauptstraße 21 · Tel. 07303/3572

Illertissens Jugend-Theater präsentiert

Das Dschungelbuch

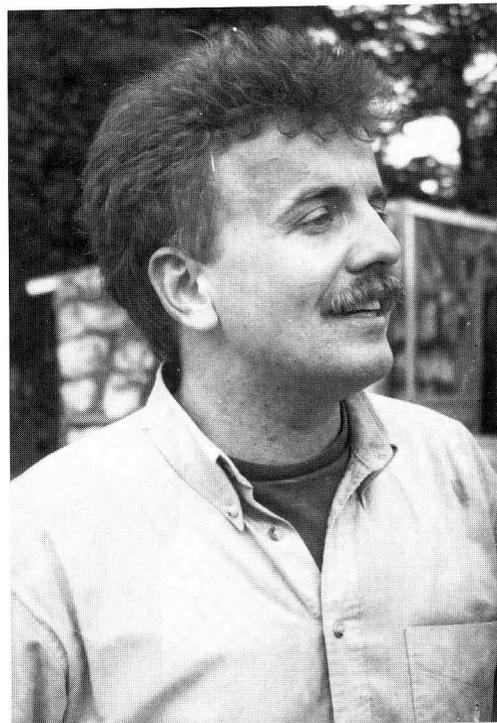
Die Jugendgruppe

Über 50 Kinder und Jugendliche umfaßt mittlerweile das Jugendensemble der Schwabenbühne, jedes Jahr werden es fast zwanzig mehr. Sicherlich ist dies ein Zeichen dafür, daß die Stimmung bei den Proben und bei der Arbeit gut ist. Der Wasserfall, die Palmen, Sträucher und andere Requisiten wurden von den 5- bis 20jährigen unter Leitung von »Zille« (Bildmitte) und Markus angefertigt.



Der Regisseur und Autor

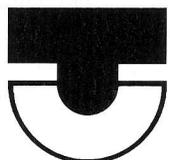
Im Oktober vergangenen Jahres begannen Ansgar Batzner und seine Frau Gundi Lutz-Batzner, die Mogli-Geschichten des englischen Nobelpreisträgers Rudyard Kipling zu einem Theaterstück umzuschreiben. Es entstand ein Dschungelbuch, das die Geschichten des Originals aufgreift, aber dennoch zu etwas Eigenständigem wurde. Ab Ende März widmete sich der Bucher Lehrer in zirka 40 Proben der Regiearbeit.



Auf modernsten,
computergesteuerten
Maschinen
fertigen wir für Sie
Drucksachen aller Art.

Interessiert ?

Rufen Sie uns an!



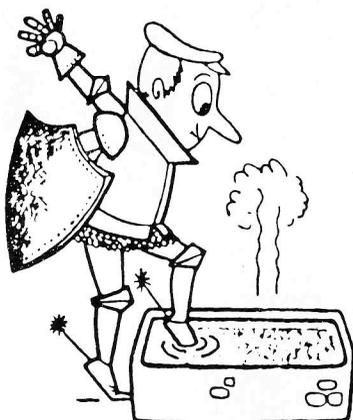
Tussa-Druck GmbH

Offsetdruck - Reproduktion - Verlag

Herbststraße 3 - 7918 Illertissen

Telefon 0 73 03 / 34 49, Fax 0 73 03 / 7114

Zink  Statt Rost



KARGER

Norm + Sonder-Gitterroste

Feuerverzinkerei

7918 Illertissen

Telefon 07303/161-0

Verzinkerei Ostalb

7081 Hüttlingen

Telefon 07361/72091

Die Maskenbauerin

Es gibt wohl kaum ein Theaterstück, das so stark von der Perfektion und der Originalität der Masken abhängt, wie *Das Dschungelbuch*. In den letzten Monaten sah man Claudia Moschgat, Leiterin eines Kindergartens, fast jede Minute ihrer Freizeit in ihrer Werkstatt bzw. Garten sitzen, um die rund zwanzig Tiermasken zu bauen. Das Problem ist, daß sie haargenau passen, »echt« wirken und deutliches Sprechen erlauben sollen.



Die Kostümschneiderin

Hunderte von Stunden opferte Frau Ursula Kreis aus Betlinshausen in ihrer Freizeit, um die über fünfzig Kostüme für *Das Dschungelbuch* herzustellen. Besonders viel Mühe brachte sie für die aufwendigen Tierkostüme auf. So wurden die Affenfellkleider beispielsweise aus eingefärbten Flokati-Teppichen zusammengenäht. Ohne Frau Kreis wäre eine Dschungelbuch-Inszenierung undenkbar gewesen.



Der Komponist

Nur wenige Bühnen können sich glücklich schätzen, einen eigenen »Hauskomponisten« in ihren Reihen zu wissen. Für den Musikpädagogen und Inhaber eines Musikgeschäftes, Hans Joachim Moschgat, war es eine besondere Herausforderung, sich in die anders- und eigenartige asiatische Musikwelt einzufinden, um schließlich indische Klänge erschallen zu lassen.



Ernst Langenwalter

Mechanische Schlosserei, Inh. Hans-Georg Langenwalter
Auer Straße 12, 7918 Illertissen, Tel. (07303) 2749



Ausführung sämtlicher
Bauschlosserarbeiten
Fräs-, Dreh-, Bohr- und
Schweißarbeiten
Sondermaschinen

Karl-Heinz Berger Metzgerei

*Fleisch- und Wurstwaren frisch
aus eigener Schlachtung und Herstellung*

Reichhaltiges Käsesortiment

Plattenservice und Geschenkideen

Auer Straße 11 · 7918 Illertissen · ☎ 07303 / 3475



*Wir beliefern die Schwabenbühne
während der Spielsaison*



*Fach-Reisebüro
G. Weikmann GmbH*

DER PART

Ulmer Straße 5
D - 7918 Illertissen
Telefon 07303-5031

Die Schwabenbühne
ist das kulturelle
Theater-/Sommerereignis

Das Restaurant Dornweiler Hof
bietet für Ihr Fest
den passenden Rahmen

Restaurant
Dornweiler Hof
mit idyllischer Parkterrasse



**Jetzt mit modernster
Tagungstechnik**

Es empfiehlt sich:

Ihre Familie Priska und Hans Steinhart-Kolb
Dietenheimer Straße 91, 7918 Illertissen
Telefon 07303/2781, Telefax 07303/7811

Die Bühnenmalerin

Weit über 150 Quadratmeter Fläche des Bühnenbildes waren noch weiß, als Edeltraud Koismeyer Anfang Mai begann, mitten in Schwaben, Urwaldatmosphäre entstehen zu lassen. Malen ist zugleich Hobby und Beruf für die Obenhauser Kunstpädagogin, doch nur selten zuvor hatte es sie mit solch großen Flächen zu tun, noch dazu unter dem durch den Premierentermin vorgegebenen Zeitdruck.



Die Choreographen

Daß es so viel Arbeit werden würde, hatten sich die beiden Kunst- beziehungsweise Sportlehrer nicht träumen lassen, als sie sich entschlossen, in diesem Jahr erstmals die Choreographie bei der Schwabenbühne-Jugend zu übernehmen. Doch es machte Liane und Heiner Semsch auch sichtlich Spaß, so einen »Haufen wilder Affen« zu koordinieren.



Zum Stück

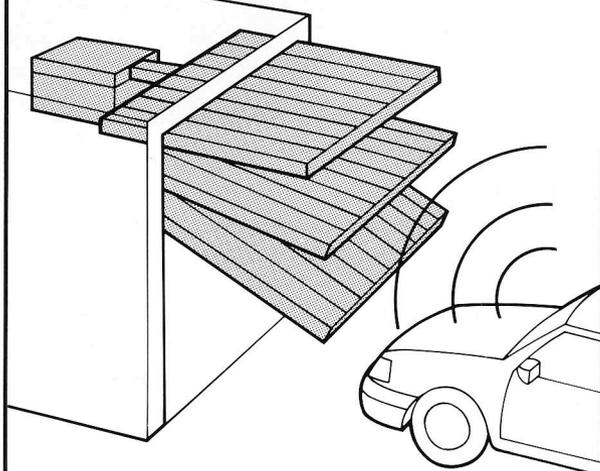
Mogli und sein Leben im Dschungel kennen wohl die meisten, wie er bei einer Wolfsfamilie aufwächst, wie er die Gesetze des Dschungels kennenlernt, wie Balu, der Bär, und Baghira, der Panther, und viele andere Tiere seine Freunde werden und wie er von Shir Khan, dem Tiger, erbarmungslos gejagt wird. Doch Mogli bleibt nicht für immer im Dschungel! Eines Tages kehrt er zurück zu den Menschen. Auch dort stürzt er von einem Abenteuer ins andere. Da taucht Shir Khan wieder auf, es droht Gefahr. Wird Mogli bei den Menschen bleiben? Oder wird er die Herausforderung zum Kampf mit Shir Khan annehmen?

Das Dschungelbuch auf dem Freilichtgelände der Schwabenbühne am Illertisser Schloß! – Zweifelsohne ist es eine große Herausforderung, auf die sich das Team des *Jugendtheaters Schwabenbühne* einließ, als es beschloß, in der Saison 1992 den weltberühmten Klassiker von Rudyard Kipling auf seinen Spielplan zu setzen. Ja, *Das Dschungelbuch* ist bereits ein Klassiker, denn vor genau 100 Jahren, im Sommer 1892, schrieb der englische Nobelpreisträger, der selbst lange in Indien gelebt hatte, seine Mogligeschichten, wie er sie zuerst nannte.

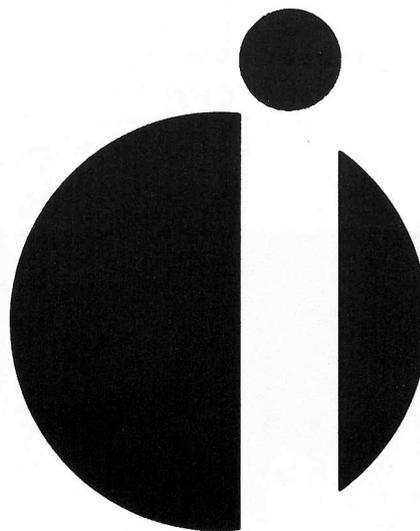
RUKU®

TORANTRIEBE

*Ideal- aus einer Hand
Tor und Antrieb*



RUKU GmbH + Co. · Postfach 2055
7918 Illertissen · Tel. 07303/173-0
Telefax 07303/17398



TREFFPUNKT ILLERTISSEN

Wir wünschen Ihnen viel Spaß
und der Schwabenbühne viel Erfolg!

Das Dschungelbuch

von Ansgar Batzner und Gundi Lutz-Batzner
nach Rudyard Kipling

mit der Musik von Hans Joachim Moschgat

Mogli	Markus Hofmeier, Christoph Gatty
Balu, der Bär	Silke Miller, Doris Baßler
Baghira, der Panther	Bernadette Rueß, Michaela Brunnthaler
Kaa, die Schlange	Carmen Baßler, Sandra König
Tabaqui, der Schakal	Manuela Foddís, Mandy Müller
Tschill, der Geier	Tanja Schreiber, Tina Sander
2. Geier	Silvia Müller, Michaela Brehm
3. Geier	Magdalena Mike, Daniela Nesić, Nadine Spiering
Shir Khan, der Tiger	Markus Geiger
Akeela, der alte Wolf	Carmen Baßler, Michaela Brehm
Rama, Wolfsvater	Christopher Gulde, Markus Kühnel
Mutter Wolf	Magdalena Mike, Mandy Müller
1. Wolfskind	Anja Glass, Isabelle Glünkin
2. Wolfskind	Corinna Foddís, Katrin Scheu
3. Wolfskind	Swantje Koismeyer, Leni Rueß, Nikki Barró
4. Wolfskind	Tobias Miller, Ramona Foddís
King Lui, Affenkönig	Stefanie Steinle, Daniel Strehler
1. Affe	Manuela Foddís, Regina Pressl, Christopher Gulde
2. Affe	Heike Schmitt, Manuel Holder
3. Affe	Silke Albrecht, Ines Rauh, Holger Butterhof
4. Affe	Desireé Glünkin, Roman Gulde
5. Affe	Petra Hornung, David Gulde
6. Affe	Stefan Eisenbeiß, Nikki Barró
7. Affe	Katja Rueß, Swantje Koismeyer
8. Affe	Julian Holder, Johannes Foddís
9. Affe	Florian Philipp, Marco Foddís
Priester	Daniel Foddís, Markus Geiger
1. Wächter	Markus Kühnel, Christopher Gulde, Henry Böck
2. Wächter	Nikki Barró, Holger Butterhof

Mahala	Katrin Bergmeir, Isabelle Glünkin
Messua	Andrea Baur, Katrin Bergmeir
Nathu	Johannes Foddís, Julian Holder
Kleinkind	Simon Batzner
Boldeo	Thomas Sailer, Daniel Strehler
Prijan	Daniel Strehler, Daniel Foddís
Rajiv	Manuel Holder, Simon Rueß
Ganesh	Christian Rueß, Michaela Brunnthaler
Schmied	David Gulde, Holger Butterhof
Händler	Holger Butterhof, David Gulde
Töpfer	Johann Penzkofer, Simon Rueß, Henry Böck
Händlerin	Ines Rauh, Johanna Kuß, Carmen Filković
Ziegenhirtin	Michaela Brunnthaler, Swantje Koismeyer
1. Frau	Judith Pressl, Heike Schmitt
2. Frau	Regina Pressl, Petra Hornung, Mandy Müller
3. Frau	Anja Glass, Katrin Scheu
4. Frau	Daniela Nesić, Nadine Spiering
1. Kind	Desireé Glünkin, Florian Philipp
2. Kind	Katja Rueß, Johannes Foddís
3. Kind	Swantje Koismeyer, Nikki Barró
4. Kind	Silke Albrecht, Tobias Miller
5. Kind	Leni Rueß, Corinna Foddís
Erzähler	Hans Joachim Moschgat, Ernst Haag
Bühnenbau	Jugendgruppe, Josef Konrad, Josef Szekely, Georg Strang, Heinz Rössler, Helmut Walser und andere
Akustik	Holger Uhl
Lichtdesign	Gerhard Gaus
Maske	Claudia Moschgat, Silke Miller, Rita Herz
Plakat	Hans-Dieter Schwartz
Bühnenbild	Gundi Lutz-Batzner
Bühnenmalerei	Edeltraud Koismeyer
Choreographie	Liane Semsch, Heiner Semsch
Kostüme	Ursula Kreis
Maskenbau	Claudia Moschgat
Regie	Ansgar Batzner

Besuchen Sie die Wallfahrt Matzenhofen



Gottesdienste
jeden Freitag 9 Uhr
Gepflegte Gastlichkeit in der
Wallfahrtsgaststätte

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag durch-
gehend von 10 bis 24 Uhr
Montag = Ruhetag

Thomas Meixner
Telefon 073 43/67 44

TRB
LICHTANLAGEN



GERHARD GAUS
Fuggerweg 10
7958 Unter-
sulmetingen
T. 07392/18176

VERLEIH

STEUERGERÄTEBAU

KONZERTPLANUNG

Wohnbau
Walsler

- HOCHBAUARBEITEN
- KOMPLETTBAU
- BAUSANIERUNG

Wohnbau Walsler GmbH · Illertissen · Tel. 07303/3539, 2088

Rimmele

Ihr Kaufhaus und mehr...

mitten in Illertissen

In der Urwald-Kulisse rauscht sogar ein Wasserfall

Jugendtheater der Schwabenbühne begeistert die Zuschauer mit der Aufführung des „Dschungelbuchs“

Illertissen
Die alte Theaterweisheit, daß eine mißratene Generalprobe ein gutes Vorzeichen für eine gelungene Premiere sei, wird zwar von vielen kompetenten Leuten energisch bestritten, weil sie oft nur als Ausrede für Unzulänglichkeiten bei der Probenarbeit dient; bei der Schwabenbühne-Jugend wurde sie jedoch Wirklichkeit.

Hatte Regisseur Ansgar Batzner die Generalprobe noch nach dem ersten Akt wegen strömenden Regens abbrechen müssen – zudem war aus dem Grund an eine Verwendung der Kostüme sowie Licht- und Mikrofonprobe nicht zu denken – so konnten sich die jungen Leute am Premiereabend gratulieren.

Vorsitzender Ernst Haag hatte zu Beginn ein „volles Haus“ willkommen heißen, und dann entfaltete sich in gut zwei Stunden ein bunter Bilderbogen, für den das Bühnengelände in einen veritablen indisch-orientalischen Dschungel verwandelt worden war: Bühnenbildnerin Gundi Lutz-Batzner hatte in Zusammenarbeit mit Bühnenmalerin Edeltraud Koismeyer und den Männern der Bühnenbau-Truppe die farbenfrohen und phantasivoll ausgestalteten Hintergründe für drei Szenarien entstehen lassen. In einem indischen Dorf, in der Affenstadt und natürlich im Dschungel selbst – letzterer mit einem rau-

schenden Wasserfall ausgestattet – spielen sich nunmehr die Szenen ab, die der Nobelpreisträger Rudyard Kipling vor genau hundert Jahren als „Mogligeschichten“ herausgegeben hatte, die manchem aus Wald Disneys Film bekannt sind und aus denen Batzner etwas völlig Neues entstehen ließ. Und das ist dem jungen Lehrer auch bestens gelungen: Er blättert in seinem „Dschungelbuch“ völlig neue Seiten auf, die insgesamt einen Spannungsbogen ergeben, der für jung und alt faszinierend ist. Dazu hat Batzner es geschafft, die Rollen den Akteuren „auf den Leib zu schreiben“, was bei sechzig Mitwirkenden einen „einmaligen, gigantischen Kraftakt“ bedeutet, wie es schon in der Begrüßung hieß.

Zur Handlung: Das Dorfkind Nathu (Johannes Foddis) verirrt sich im Dschungel und wird bei einer Wolfsfamilie großgezogen, wo es unter dem Namen Mogli alles lernt, was zur Überleben nötig ist. Tabaqui, der Schakal (Manuela Foddis), Baghira, der Panther (Bernadette Rueß), Balu, der Bär (Silke Miller) und nicht zuletzt die Wölfe (Michaela Brehm, Christopher Gulde, Magdalena Mike und mehrere Kinder) kümmern sich um Mogli (Markus Hofmeier) und warnen ihn immer wieder besonders vor Shir Khan, dem Tiger (Markus Geiger), der die Menschen haßt. Zwischendurch entführen die Affen den Jungen in ihre Stadt, woraus er mit Hilfe der Geier

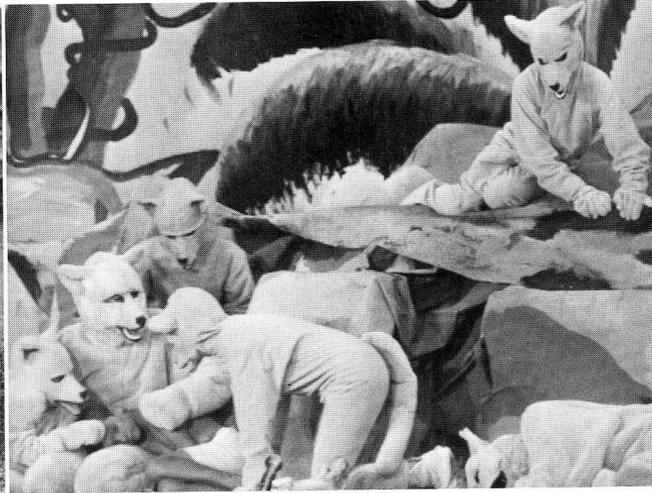
und der schon genannten Tiere wieder freikommt, und nach Jahren entschließt sich Mogli doch, zu den Menschen zurückzukehren. Aber auch dort lebt er in der Gefahr, vom Tiger Shir Khan entdeckt zu werden. Mit Mahala (Karin Bergmeir) begibt er sich zurück in den Dschungel, und auf dem Weg entdecken sie den von der Schlange Kaa (Carmen Baßler) bewachten Schatz des Maharadschas. Mit Hilfe der von Mahala mitgenommenen „roten Blume“ besiegt er Shir Khan und nimmt ihm das Versprechen ab, die Menschen in Ruhe zu lassen. Doch nach der Rückkehr ins Dorf entdecken Boldeo (Thomas Sailer), der habgierige Bruder Mahalas, und sein Kumpan Prijan (Daniel Strehler) das Geheimnis und locken Shir Khan wieder ins Dorf. Mogli stellt sich dem Kampf und besiegt den Tiger endgültig. Der Erzähler (Hans-J. Moschgat) rahmt das ganze Stück ein mit der abschließenden Bemerkung, daß das sein eigenes Leben war.

Nun wäre diese „Story“ allein schon Grund genug, um den Autor Ansgar Batzner und seiner Frau Gundi Lutz-Batzner einen großen Erfolg zu bescheinigen, was aber der Regisseur Ansgar Batzner aus seiner Vorlage gemacht hat, um sie auf der Bühne umzusetzen, das erst läßt die Faszination, die von diesem Stück ausgeht, vollständig werden. Die Hauptdarsteller verstehen es, die einzelnen Charaktere passend zu bieten, aber auch die

gesamte Statisterie, vom kleinsten Wolfskind über die Dorfbevölkerung bis hin zu den Affen, bringt eine runde Gesamtleistung auf die Bühne. Dazu kommen einige Solo-Auftritte, die bewundernswert sind, so der unwertende Tanz des Bären Balu, die Szenen mit dem schleichenden Panther Baghira, der alles in seinen Bann ziehende Auftritt der Schlange Kaa und natürlich Affenkönig King Lui (Stefanie Steinle) mit seinen Publikumslieblichen, den Affenkindern, die per Seilbahn, über Klettertaue und von der Tribüne herunter auf den Plan treten, um wilde Tänze vorzuführen.

Am Gelingen des Ganzen haben viele ihren Anteil: Da sind die originellen Masken von Claudia Moschgat, die im Zusammenwirken mit den aufwendigen Kostümen von Ursula Kreis aus schwäbischen Schülern echt indische Dschungeltiere machen und sehr realitätsnah wirken. Da ist die Choreographie von Liane und Heiner Semsch, die die Affen wirbeln, die Geier fuchteln und auch sonst alles tanzen lassen, was sich auf der Bühne bewegt. Dem ganzen setzt schließlich eines die Krone auf: Die Musik von Hans-Joachim Moschgat, der eigens dazu eine faszinierende Komposition entwickelte, in der vom gemütlichen Bären- und Affentanz über die Unternehmung der verschiedensten Szenen bis hin zum Affen-Rock alles enthalten ist, was man sich nur wünschen kann.

Wilhelm Schmid



Einen überragenden Beitrag zum optischen Genuß des „Dschungelbuches“ liefern die mit Phantasie, Liebe und unglaublichem Fleiß hergestellten Masken von Claudia Moschgat und die Kostüme von Ursula Kreis – egal ob nun Balu (links), die Wolffamilie (zweite von links) oder die Geier mit dem besiegtten Shirkan dargestellt werden.

Bekannt
für
Qualitätsweine

Weinkellerei
vollmann



Telefon 07303/3438

ILLERTISSEN Rosenstraße 2

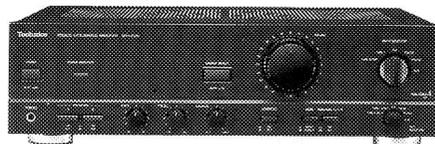
Kauf- und Bestellshop
MONIKA GRUNDMANN
Apothekerstraße 15, 7918 Illertissen
Telefon 07303/6342
Bestellannahme
für alle großen Versandhäuser



Das gemütliche 30-Betten-Hotel auf dem Schloßberg
Ruhige idyllische Lage
Moderne Fremdenzimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon,
Color-TV, Minibar, Sauna, Solarium
— mit Abendrestaurant —

7918 Illertissen (am Schloß) - Telefon (07303) 3040

Der Stereo-Verstärker SU-VZ 320



2x75 W (4 Ohm), Aufnahmewahlschalter und „Source Direct“-Schalter sind nur einige Argumente, sich für dieses Gerät zu entscheiden. Sie wollen mehr? ... 6 Eingänge (CD, 2xTape, Aux, u.a.), Bi-Wiring-Lautsprecher-Anschlußmöglichkeit, Aluminium-Frontblende und A- und/oder B-Lautsprecherwahl. DM 398.-

elektro hanl GmbH

Hauptstraße 30 · 7918 Illertissen
Telefon 07303/2763 · Fax 42272

Kachelöfen
und Töpferei



H. Gamper

Rotthalring 13
7919 Tiefenbach
Telefon 07303/2816

Anton Dopfer

Sägewerk und Holzhandel

7919 Unterroth
Tel. 07343/261

Umzug und Empfang anlässlich des 10jährigen Jubiläums

Die Illertisser Zeitung berichtete:

»Die Schwabenbühne bleibt Illertissen treu«

Bunter Festumzug zum zehnjährigen Bestehen durch die Stadt – Fahngeschmückte Häuser

Illertissen (peg).
Der Schneider von Ulm, Bischof Ulrich, die Weiber von Weinsberg und Michl Streit – sie alle zeigten sich am Samstag in Illertissen: Die geschichtlichen Personen waren Bestandteil des Festumzuges der Schwabenbühne Roth- und Illertal, der anlässlich des zehnjährigen Bestehens veranstaltet wurde.

Fahngeschmückte Häuser entlang des Zugweges und freundlich winkende Zuschauer bildeten den Rahmen zu dem aus 21 Gruppen umfassenden Festzug, der sich beim BayWa-Gelände formierte und am Bahnhof vorbei durch die Haupt- und Vöhlstraße zum Freilichtgelände beim Illertisser Vöhlinschloß zog.

Zentrales Thema bildeten die gespielten Stücke der Schwabenbühne in der Freilichtsaison. Dazu gehörten der Tiefenbacher Bauernführer „Michl Streit“ und das Ochsengepann mit dem Bischof Ulrich aus dem Stück „Ulrichsfrieden“ – beides Werke aus der Feder des Gründers der Schwabenbühne, Heinrich Finkele. Es gab ein Wiedersehen mit der roten Rosl und Titus Kupferdächle aus dem „Glücksbringer“, und auf den „Alpenkönig“ folgten im Festzug die Spessarträuber hoch zu Roß. Weitere Darstellungen entstammten aus den Aufführungen „Das Dorf auf der Grenze“, „Der Schneider von Ulm“ und „Die Weiber von Weinsberg“.

Die Jugendgruppe machte mit schönen Masken und Kostümen auf das diesjährige

Stück „Die Schöne und das Tier“ aufmerksam. In Zivil, denn die Premiere stand ja noch bevor, schließlich einige Mitwirkende beim „Brandner Kasper“.

Die Verbundenheit zu anderen Theatervereinen dokumentierte sich in der Teilnahme am Festzug. Der Patenverein Altusried war mit den Darstellern Götz von Berlichingen, Andreas Hofer und einem Bauernführer mit Gefolge in die Vöhlinsstadt gekommen. Die Theatergruppe aus Senden hatte „Die Sieben Schwaben“ als Motiv gewählt und das „Podium 70“ um Peter Kelichhaus präsentierte sich mit passender „trojanischer“ Sommerkleidung. Mitwirkende beim Festzug waren weiterhin Mitglieder der Theatervereine aus Babenhausen und Betlinshausen. Mit eigenen



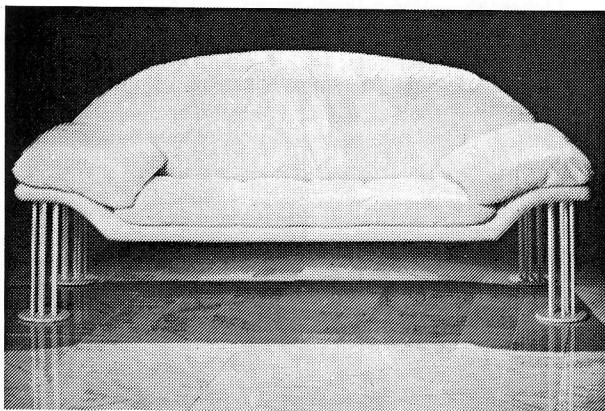
Vom Patenverein Altusried kam eine große, illustre Gruppe. Das Bild zeigt eine kleine Gruppe mit Bürgermeister Rausch (rechts).



„Gerappelt voll“ war der festlich geschmückte Sparkassen-Saal anlässlich des Empfangs und der Feierstunde.

*Eine innovative Konstruktion
des Gestells war Voraussetzung
für die technische Realisierung der
IDEE.*

Wohn-Set - Sitzideen in Leder



Modell air

Wohn-set möbel
kunstgewerbe
lampen
die junge collection geschenkartikel

7918 Illertissen, Ulmer Str. 6, Tel. 07303/5535



Renn-Räder
Mountain-Bikes
Trekking-Räder
Familien-Räder

Special-Bikes
Zubehör
Bekleidung

**Wir beraten und
informieren Sie gern.
Besuchen Sie uns.
Es lohnt sich.**



Umzug und Empfang anlässlich des 10jährigen Jubiläums

Wagen waren die Theatergruppen aus Buch und Balzheim vertreten.

Unter den Ehrengästen sah man Klaudia Martini, jetzt Ministerin für Umwelt in Rheinland-Pfalz, Bürgermeister Karl-Heinz Brunner und Schwabenbühnen-Vorsitzenden Ernst Haag in einer vierspännigen Kutsche sowie Zweiten Bürgermeister Robert Schuler, Bürgermeister Günter Blum aus Altenstadt und Babenhausens Theatergräfin Olga-Luise zu Dohna-Schlodien. Die musikalische Begleitung übernahmen die Stadtkapelle Illertissen, die Schalmeiengruppe aus Aitrach, Musikanten aus Senden, die Musikkapelle Au und die Jagdhornbläser aus Osterberg.

Dem Festzug vorausgegangen war im Saal der Sparkasse eine Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen der Illertisser Theatergruppe, die von einem Quartett der Stadtkapelle feierlich umrahmt wurde. „Aus einem Grüppchen Theaterbegeisterter hat sich innerhalb von zehn Jahren ein hervorragend funktionierender Verein gebildet, und ein Ensemble, das in Illertissen und Umgebung Bewunderung findet“, stellte Bürgermeister Brunner mit Bewunderung fest. „Viele beneiden uns um die

wunderbare Lage der Bühne“, sagte er und dankte insbesondere den zahlreichen Aktiven vor und hinter der Kulisse. „Das Theaterleben ist wechselhaft wie das Wetter“, meinte Brunner und wünschte der Schwabenbühne „viel Sonnenschein für die weiteren Jahre“.

Ernst Haag versprach, der Stadt Illertissen mit dem Laienspiel und dem Theater treu zu bleiben. Er verwies darauf, daß der 1988 verstorbene Begründer der Schwabenbühne, Heinrich Finkle, den ersten Schritt getan habe, um in Illertissen eine Freilichtbühne zu gründen. „Der Weg war hart und steinig“, zeichnete Haag das Bild von den Anfängen, aber man habe Jahr für Jahr einen Schritt nach vorne machen können, „und wir sind noch lange nicht am Ende des Weges“. Spielfreude, Schaffenskraft und Gemeinschaftssinn seien Ansporn für weitere Aufführungen, wobei auch die neuen Mitglieder bereits vom „Virus Theater“ befallen seien. Haag zeigte sich zuversichtlich, daß die Jugend das begonnene Werk weiterführen werde.

In einem Grußwort nannte Klaudia Martini, bislang Landtagsabgeordnete und jetzt Ministerin für Umwelt in Rheinland-Pfalz, den

Humor und die Freundlichkeit des Herzens, als das Kennzeichen der Schwabenbühne und wünschte für die diesjährige Saison alles Gute.

Bürgermeister Hans Rausch von den Allgäuer Freilichtspielen Altusried, dem Patenverein der Schwabenbühne, sprach davon, daß man das Werden und Wachsen beobachtet und mitverfolgt habe. „Was Sie geschaffen haben, nötigt uns brüderlichen Respekt ab“, sagte er und fuhr fort: „Sie haben eine festgefügte Organisation geschaffen, eine Tradition begründet und verfügen über eine große Bandbreite des Theaterspiels.“

Gustav Schlögel wollte angesichts der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr die Chronik aufrollen, sondern kündigte stattdessen zwei Lieder aus Stücken der Schwabenbühne an. Großen Beifall erhielt Gundi Lutz für ein Lied aus dem „Michl Streit“ und Claudia Moschgat mit „Rache ist süß“ aus der Grattler-Oper. Begleitet wurden sie mit der Gitarre von Hans-Joachim Moschgat. „Hand's scho mal a schönere Chronik ghört“, meinte dazu abschließend Gustav Schlögel.



Die der Schwabenbühne befreundete Gruppe „Podium 70“ aus Vöhringen mit ihrem Leiter Peter Kelichhaus (Bildmitte).



Tausende Zuschauer und Fahنشmuck bildeten einen tollen Rahmen für den Umzug zum Bühnengelände.

LANCIA THEMA I. E.



LANCIA THEMA TURBO 16 V. STATION WAGON



LANCIA DEDRA 1.6 I. E.



LANCIA Y 10 FIRE 1.1 I. E.



LANCIA DELTA INTEGRALE 8V



Wenn Sie sich
für Lancia
entscheiden,
sind wir ein Teil
davon!

LANCIA 

DAS GESICHT IN DER MENGE.

Gut, wenn Ihnen Lancia gefällt.
Als Lancia-Vertragspartner
fühlen wir uns dazu verpflichtet,
Sie nicht nur beim Kauf zu
beraten, sondern Ihnen darüber
hinaus die Freude an Ihrem
Lancia zu erhalten.

Mit fachlicher Kompetenz
und der richtigen Einstellung.
Für den optimalen Service
oder perfekte Instandsetzung.

Auf jeden Fall fühlen wir uns
für Ihren Lancia verantwortlich.

Ob Beratung, Kauf,
Finanzierung, Leasing
oder Service –
das Autohaus Henke GmbH
bringt Ihnen Lancia näher.

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen · Ersatzteillager

LUDWIG
HENKE
GMBH

7917 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 75 - 0
Ulmer Straße 50
Industriestraße 19

**WER VIELES BRINGT,
WIRD MANCHEM
ETWAS BRINGEN ...**

GOETHE/Faust

Autofinanzierung, Privat-
kredit, Sparplan mit Doppelbo-
nus, Bonussparen, Sparbriefe,
Aktien, Investment-Fonds, »Die
schnelle Baufinanzierung«, Edel-
metalle, Spezialdarlehen, fest-
verzinsliche Wertpapiere, Son-
derkredite, Tag & Nacht Service,
Geschäftskredite, Pfandbriefe
und, und, und ...

Und natürlich die Erfah-
rung, das Know-how und die
Ideen unserer Mitarbeiter, die
Sie gerne ausführlich und indi-
viduell beraten. Sprechen Sie
mit uns.

Wir lassen uns etwas für Sie
einfallen.


Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank
Aktiengesellschaft

Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.

Filiale Illertissen
Tel. 07303/5096

Sommersaison 1991: »Dr Brandner Kasper ond's ewig Leaba«



Besucherschlangen – ein Anblick, an den man sich gewöhnen könnte! In der Jubiläumssaison freute sich darüber nicht nur der Kassierer, Herbert Dippold, sondern die gesamte Vorstandschaft und vor allem die Spieler.



Drei, die zusammenhalten wie Pech und Schwefel: Kasper (Gustav Schlögel), seine Enkelin Maria (Claudia Moschgat) und ihr Freund Flori (Hans Moschgat).



Da möchte sich der hinterhältige Bürgermeister Senftl (Herbert Kraß) fast totlachen über die Dummheit des Jagdgehilfen Simon (Ansgar Batzner), der den „schwer verletzten“ Brandner (Gustav Schlögel) spazierträgt.



WENN IHNEN PLATZ ALLEIN NICHT GENÜGT...

...ist der neue BMW 5er touring Ihr Auto:
Wenn Sie z.B. auf kraftvolle Fahrdynamik und fortschrittliche Triebwerk-Technologie Wert legen, dabei aber auch auf vorbildliche Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit achten. Wenn Sie ein variables Platzangebot brauchen (z.B. fürs Geschäft, die Familie oder in der Freizeit), wenn Ihnen Ihr Auto vor allem aber eines bereiten soll: Freude am Fahren - dann sollten Sie jetzt den neuen BMW 5er touring kennenlernen. Ihren Platz für einen Probefahrtstermin haben wir bereits reserviert. Herzlich willkommen.

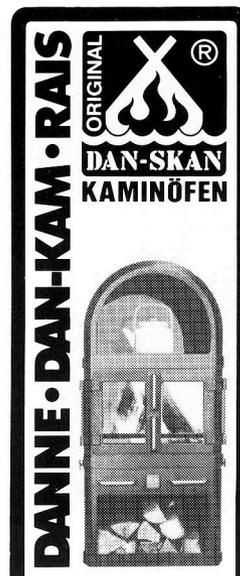
DER NEUE BMW 5ER TOURING.

AUTOHAUS WALTER PREM GMBH

Memminger Straße 23-27

7917 Vöhringen

Telefon 073 06/6034 + 6035 · Fax 073 06/2810



*Kachelöfen
Heizkamine
Kaminöfen*

FRANZ RENZ

Am Marktplatz
7918 Illertissen

Bei uns sind Sie immer in besten Händen!

Fußpflege-Praxis ERIKA GLODA



Schmerzlose Beseitigung von:
Hornhaut - Hühneraugen -
eingewachsenen Nägeln - Pilznägeln



in **MASSAGE-PRAXIS W.GLODA**

Ulmer Straße 29 · 7918 Illertissen · Tel. 073 03/5669

Sommersaison 1991: »Dr Brandner Kasper ond's ewig Leaba«



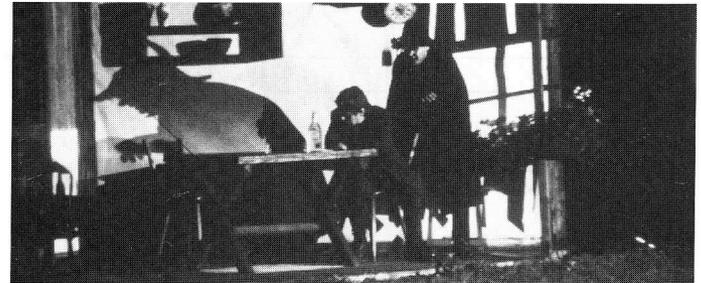
„Ja bisch denn du narrat?“ fragt der Brandner empört den Knochama (Gerd Voggeser), als der ihn holen will. Die Geheimwaffe Zwetschgenwasser steht auf dem Tisch.



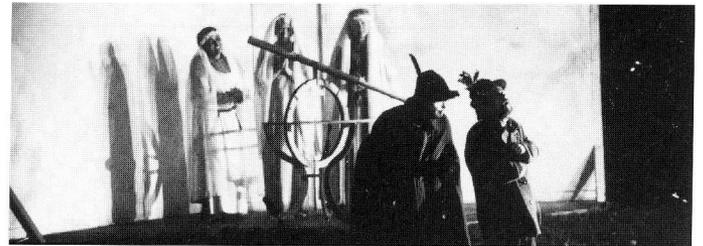
„Ja verreck“, entfährt es dem heiligen Portner (Wilhelm Schmid), als ihm der Knochama (Gerd Voggeser) von seinem Mißgeschick erzählt.



Die Maria (Claudia Moschgat) ist auf der verzweifelten Suche nach ihrem Flori ums Leben gekommen und wird vom Erzengel mit dem Flammenschwert ins Paradies gewiesen.



Noch einmal erscheint der Knochama, der „koin schlechta Siascha“ machen will beim Brandner Kasper. Diesmal gelingt es ihm, den Brandner zum Mitgehen zu bewegen.



Da freuen sich die heiligen Frauen (Rita Herz, Marianne Lenges, Pepi Kranl), wie der Kasper ungläubig und voller Staunen ins Paradies blickt.

ILLER ANZEIGER

was sonst

E. PANSCH VERLAGS GMBH

GRIESHOFWEG 7 · D-7919 BELLENBERG
TELEFON (0 73 06) 50 88
TELEFAX (0 73 06) 23 74

Fachwerkstätte für Orthopädie-
schuhtechnik

J. Semmlin

Orthopädische
Maßschuhe und Fußeinlagen



7918 Illertissen
Friedhofstraße 11
Telefon 22 24

Zugelassen zu allen
Kassen

Gartengeräte
Düngemittel - Saatgut
Pflanzenschutz
Terracotta

**Groß im Garten -
klein im Preis!**

Gartenfachmarkt Wirth
Illertissen - Marktplatz 14, Tel. 07303/2709



Kosmetik und Fußpflege

I. Gräble

Rosenstraße 7, 7918 Illertissen
Telefon 07303/31 12

**Autolackiererei
DOPFER**

Illertissen
Friedhofstraße 18
Telefon 36 34

Sommersaison 1991: »Die Schöne und das Tier«

Nahtlos an den Erfolg von „Momo“ (1990) schloß sich das von Ansgar Batzner geschriebene und inszenierte Märchen an. Überaus phantasie- und kunstvolle Masken (Claudia Moschgat), farbenprächtige, aufwendige Kostüme (Ursula Kreis), einfühlsame, eigens für das Stück komponierte Musik (Hans Moschgat), glänzende Regie (Ansgar Batzner), ein prächtiges Bühnenbild und eine begeisterte, begeisternde Jugendgruppe garantierten den Erfolg.

Die bösen, faulen Schwestern (Andrea Bauer, Silke Müller) machen es ihrer Schwester (Bernadette Ruess) nicht leicht.



▲
Trolle und andere seltsame Gestalten bevölkern den Zaubervald.

Sommersaison 1991: »Die Schöne und das Tier«

Das Tier (abwechselnd dargestellt von Markus Geiger und Christoph Gatty) erwartet die „Schöne“.



Aus dem Tier (Markus Geiger) ist ein Prinz geworden; durch die Liebe der Schönen (Bernadette Rueß) findet das Märchen einen guten Ausgang.

Impressum

Herausgeber: Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V.
Hauptstraße 48, 7918 Illertissen
Telefon 073 03/54 54

Eine Stunde vor Spielbeginn:
Platztelefon 073 03/4 12 13

Kartenvorverkauf für die laufende Woche:
Telefon 073 03/4 24 00

Verantwortlich für Text und Gestaltung:
Gustav Schlögel, Ansgar Batzner
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Elsbeth Jackwert
Satz und Druck: Illertisser Zeitung, Marktplatz 11, 7918 Illertissen
Fotos: Peter Grünwald, privat
Quellen: Spiel und Bühne (BDAT), Illertisser Zeitung,
„Dr Brandner Kasper“ im Nymphenburg-Verlag
Auflage: 4000 Exemplare

Gaststätte
»Vier Jahreszeiten«

Dietenheimer Straße 63 · 7918 Illertissen
Telefon 0 73 03 / 4 16 48

bietet Ihnen

gutbürgerliche Küche
täglich Abo
sonntags Kaffee
und selbstgebackenen Kuchen
im Sommer Biergarten

Ingrid und Sepp

ROITZHEIM S

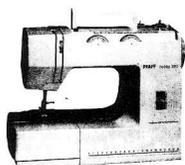


**S
C
H
U
H
E**

7918 Illertissen
Hauptstraße 48
Ruf 7268



Ulmer Straße 10 · 7917 Vöhringen · ☎ 0 73 06 / 67 52
Parkplatz im Hof



- Fahrräder
- Nähmaschinen
- Spielwaren
- Reparaturwerkstätte

GASSNER

7917 Vöhringen
Bahnhofstraße 17 - 19
Telefon 07306/6365

**MUSIK
PUB
CHIC**

*Die
Kneipe mit
gemütlicher
Atmosphäre
für junge Leute*

Erwin und Thomas
Walser
Dietenheimer
Straße 13
7918 Illertissen
Telefon
07303
41341



Blumen-Boutique Uschi

Inhaber Willi Czermak
Marktplatz 6
7918 Illertissen
Telefon 07303 / 27 24

Die lustigen Weiber von Windsor (Tissa)



Shakespeare auf Schwäbisch? – Einen Versuch war's wert: Fast 3000 Besucher in Illertissen, Illerbeuren, Dietenheim, Altenstadt, Gerlenhofen, Babenhausen, Dettingen und Döckingen freuten sich über die rasende Eifersucht des Herrn Bächle (Gustav Schlögel), der hier seinem Nebenbuhler Johann von Fallerschlacht (Josef Konrad) im Wäschekorb sucht. Die zwei Spitzbuben Rudolf Pistel (Josef Szekely, Hans Moschgat) sammeln die Wäsche ein, während sich Frau Duderer (Agnes Stiepan), der böhmische Doktor (Herbert Kraß) und Herr Heitle (Gerhard Herzer) nur noch wundern.



Geschicht eingefädelt von den lustigen Weibern Frau Heitle (Rita Herz, links) und Frau Bächle (Pepi Kranl, rechts) tappt Fallerschlacht von einer Falle in die andere.

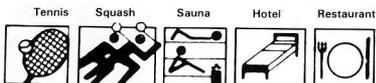


Ihre ganze Wut über den versoffenen „Freßsack“ knetet die Wirtin (Claudia Moschgat) an Fallerschlacht aus.

Sport-Hotel-Ihle

TREFFPUNKT FÜR FREIZEIT UND SPORT

- 4-Feld-Tennishalle; Vermietung an jedermann; Tenniskurse.
- Squash-Halle mit 3 Courts.
- Öffentliche Sauna mit Freiluftraum, Solarium, Trinkstube usw.
- Hotel mit komfortabelster Ausstattung.
- Restaurant einschließlich Nebenzimmer für Veranstaltungen.



Sportparkstr. 11
7917 Vöhringen/Iller
Tel. 07306/6044

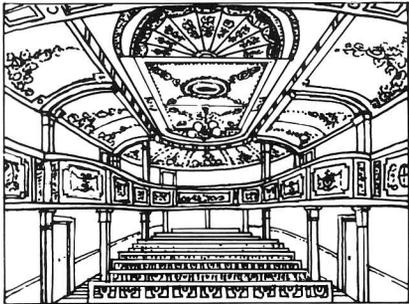
Ihle

- Hochbau
- Tiefbau
- Transportbeton
- Betonpumpen
- Hofteerungen
- Verbundpflaster
- Außenanlagen



Franz Ihle · Hoch- und Tiefbau GmbH + Co.
7917 Vöhringen · Sonnenstraße 10 · Telefon 50 36

SCHWÄBISCHE THEATERTAGE



WEISSENHORN UND ALTUSRIED

Ein Höhepunkt unserer Tourneetheatergeschichte war die Einladung zu den Schwäbischen Theatertagen 1992, die der Bezirk Schwaben in Zusammenarbeit mit der Stadt Weißenhorn und dem Markt Altusried durchführte.

Nach der Premiere, die wir mit unserem „Hilf dir sell, sonscht hilft dir koiner“ gestalten durften, lobten Bezirkstagspräsident Dr. Sinnacher und Weißenhorns Bürgermeister Berchtenbreiter unsere »zum Professionellen hin« ausgerichtete Spielweise.



Anlässlich unserer vierten Vorstellung
in Weißenhorn

erhielten wir von Herrn Georg Goßner, Mundart-Poet
bei der Schwabengilde, bis Ende 1990 der Weißenhorner
„Kirchabäck“, folgendes Gedicht, über das wir uns
besonders freuten:

*I dank für Uira Ei'ladongs-Geste
zu Uiram g'sungana Theaterfeste
am vierta Aufführungs-Aubad hier,
dös ausnehmend guat hat g'falla mir!
Der schwäbische Text, so knapp wie d'Sprach
in d'Schwauba-Seel ei'gfühlt, treffend auch,
ond dia eindrucksvoll Darstellungskunst hand mi
g'fanga g'nomma, bestätige i,
wie lang nomma hint' em „Theaterle“
a gekonnt g'spielt's Stück, a so „verreckt“ schö...!
Fast hätt i's, ohne Uiram Nauchdruck verpaßt...
En Uire Köpf isch ko' Szene verblaßt,
aber i breng d'Details schon nomma all' zämm,
wenn i's zrückruafa will, mein Hiara durchkämm,
aber insgesamt, gar dia Tochter-Roll –
hat mi redlich begeistrat, dös Stück scho voll!
Ma hat scho g'spürt – sölls Theaterbluat
verlebendigt dia Szena überzeugend guat!
Aber 's isch au a Mark en de geistige „Knocha“,
wo d'Volksseel brengat gedanklich zom Kocha!
Es war auf alle Fäll a bluatvolles Vergnüaga!
Drum sollat au Ihr Uira Kompliment kriaga!*

Ein »silbernes Jubiläum«

◀ Innerhalb der Schwäbischen Theatertage hob sich zum 25.
Mal (!) der Vorhang für unsere schwäbische Version der „Gratt-
leroper: Hilf dir sell...“, und zum 25. Mal begannen Claudia
Moschgat, Josef Szekely, Pepi Kranl, Erich Glöggler, Rita Herz,
Gustav Schlögel und Herbert Kraß (von links), souverän auf der
Gitarre begleitet von Hans Moschgat: „Ein jeder hat schon was
verlor'n...“



**Nichts für
Langweiler!**

raumwelt Teppichböden

in den neuen irren Farben, den coolen Designs – da kommen Sie aus dem Staunen kaum heraus – aber wir beraten Sie bestens – damit dann Ihre Gäste staunen.



Ihr Teppichboden-Spezialist

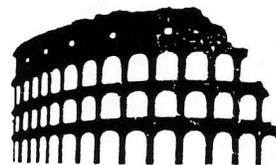


RIEGHLE

FARBEN · TAPETEN · RAUMGESTALTUNG

7917 VÖHRINGEN/ILLER
Ulmer Straße 15
Telefon (0 73 06) 63 91

Restaurant Römerstube



Italienische Speisen

Ecke Bräuhausstraße / Marktplatz
7918 Illertissen · Telefon 0 73 03 / 33 09

Öffnungszeiten:
täglich 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr · Mittwoch Ruhetag

- 
- Gesichtsbehandlung
 - Wimpern färben
 - Maniküre
 - med. Fußpflege
 - Sonnenbank
 - Laser-Kosmetik

Margot Kandzia-Vogler

Fachkosmetikerin
Kneippweg 23, 7918 Illertissen
Telefon
07303/6434

Mode wacher

GmbH

Inh. Meike Pollack
Vöhlstraße 8
7918 Illertissen
Telefon 0 73 03 / 27 57

Die Schwabenbühne
zu Gast bei
»Leben, Wohnen, Freizeit«
und Donau 1

Moderator Marc Hermann
im Gespräch mit
Gustav Schlögel, Claudia Moschgat
und Gundi Lutz-Batzner.



... und bei uns spielen Sie die Hauptrolle!

Feigl

Telefon 0 73 03 / 30 71

Telefax 0 73 03 / 30 73

IMMOBILIEN

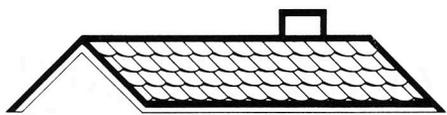
Dietenheimer Straße 19b

7918 Illertissen

Alles aus einer Hand **Stark**

bei

**Zimmererarbeiten
Spenglerarbeiten
Trockenausbau
Dacheindeckungen
Dachfenster**



**Schrapp &
Salzgeber**

**7919 Bellenberg
Zur Hammerschmiede 15
Telefon 07306/8066
Telefax 07306/8070**



Bahnhofhotel Illertissen

ADAC Tel. 07303/6001 ADAC

Das zentral gelegene Haus mit der gepflegten Gastlichkeit, modernen Fremdenzimmern (WC, Dusche, Bäder, Amtstelefon) und der bekannt guten Küche.

Getränke HÖB

Lenastraße 35 (Auwaldsiedlung)
Telefon 07347/7453

7905 Dietenheim 1

Ein brauereifrisches Bier
zu günstigen Preisen erhalten Sie
von uns im Heimdienst oder
im Abholmarkt!



**Zwiefalter
Klosterbräu**

BEKOMMLICHKEIT DURCH
UNVERFÄLSCHTE BRAUKUNST



Wir beraten
Sie gerne!

MARTHA KURZ
Memminger Straße 8
7918 Illertissen

karl-heinz-merkle

malermeister
christoph-rodt-straße 8
7918 illertissen
telefon (07303) 34 71



anstrich
tapezierarbeiten
schrift
fassadengestaltung
fassadenanstrich
kunstharzputze
hochdruckreinigung
gerüstbau
wärmedämmung
fachbetrieb für
fassadenschutz
tapeten
bodenbeläge
gardinen

Sind Sie ein Freund des Theaters?

Dann gehören Sie zu uns.
Wir sind eine Amateurbühne mit Niveau,
unser Theater ist vielseitig,
Idealismus ist unsere Stärke!

Wollen Sie uns näher kennenlernen?

Rufen Sie doch einmal unverbindlich an,
oder schauen Sie bei uns vorbei!
Wir treten gerne mit Ihnen in Verbindung.

Schwabenbühne Roth- und Illertal
Memminger Straße 15
7918 Illertissen
Telefon 07303/5454

Illertisser **PIZZA-SERVICE**

Selbstabholung und Zufuhr
Friedhofstraße 12a · 7918 Illertissen
Telefon 07303/42555

Montag Ruhetag

Verzehren können Sie selbstverständlich
alle angebotenen Speisen auch in unserem

Café-Bistro **casanova**

Hauptstraße 25 · 7918 Illertissen

Bei schönem Wetter genießen Sie unsere
großzügige Sonnenterrasse bis 23 Uhr

Montag Ruhetag

Kränzle 105[®]



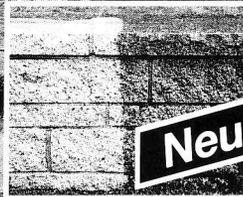
**Der Hochdruck-
reiniger, den
Sie brauchen!
105 bar/10 l/min**



Einsatz mit Super-Schmutzkiller



Überzeugende Reinigungskraft



Der Unterschied, den man deutlich sieht

Neu

Vorführung/Beratung:

Josef Kränzle · Rudolf-Diesel-Str. 20 · D-7918 Illertissen
Tel. 0 73 03 / 50 35-37 · Fax 0 73 03 / 79 77

Garten · Kränzle – für Haus, Hof und Garten · Kränzle – für Haus, Hof und

VDF Region Süd

Spielzeitergebnisse 1991:

Freilichtbühne	Stück	Gesamtzuschauer
Altleiningen Bad Schwalbach Besigheim	Diener zweier Herren	2.255
	Der zerbrochene Krug	3.037
	Eine Woche voller Samstage	
Bonbaden	Ein Sommernachtstraum	2.558
	Die Kleine Hexe	
	Froschkönig	
Emmendingen	Maximilian der Starke	4.130
	Das Wirtshaus im Spessart	
	Räuber Hotzenplotz	4.299
Falkenstein Fridingen	Tartüff	3.380
	Glaube, Liebe Hoffnung	
Gräfinthal	Ali Baba u. die 40 Räuber	8.785
	Pippi Langstrumpf	
	Raub der Sabinerinnen	12.458
Grötzingen	Das Heiratskarussell	
	Jim Knopf und die Wilde 13	26.271
	Romeo u. Julia	
Heidenheim	Jim Knop u. Lukas d. Lokomotivführer	33.807
	Das Hornberger Schießen	
	Tischlein deck dich	7.294
Hornberg	Hans im Glück	2.380
	Dr Brandner Kasper	
Hülzweiler Illertissen	Die Schöne und das Tier	16.170
	Neues v. Räuber Hotzenplotz	
	Lumpazivagabundus	10.975
Klausenhof Herrischried Korbach	Morgen kommt der Schwed	417
	Jedermann	
	Michel in der Suppenschüssel	8.007
Landstuhl Mannheim	"Pfälzer Kerwe"	5.409
	Kater Mikesch	
	Don Camillo u. Peppone	10.502
Neuenstadt	Der widerspenstige Heilige	18.581
	Komödie der Irrungen	4.680
	Robin Hood	13.249
Niederelsungen Reutlingen	Das Feuerwerk	
	Pippi Langstrumpf	15.150
	Pinocchio	2.050
Saarbrücken	Die kleine Hexe	6.834
	D. lustigen Weiber v. Windsor	
	Pippi Langstrumpf	10.540
Schuld	Zehn kleine Negerlein	1.559
	Kyritz-Pyritz	
	Pinocchio	4.094
Sigmariningendorf	Trenck der Pandur v. Waldmünchen	4.580
	Im weißen Rößl	
	Der Bettelstudent	
Spalt Twiste	Die verkaufte Braut	
	Der Maulheld	
	Die lustige Witwe	
	Mio, mein Mio	8.071
	50 Inszenierungen	
	Summen: 29 Bühnen	

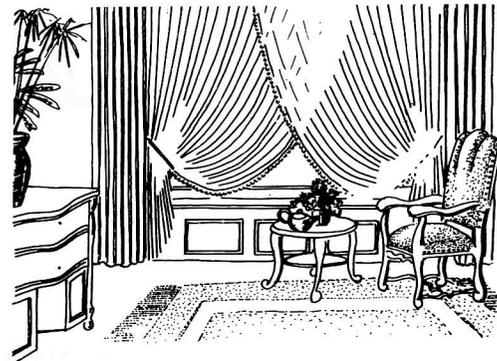
Speise-
Restaurant
Illertissen



Dietenheimer
Straße
☎ 0 73 03 / 37 27



*Haben Sie nach der Theatervorstellung
noch Lust auf ein kühles Pils
oder ein Gläschen Wein?
Dann besuchen Sie unsere
»Gartenwirtschaft«*



Neue Gardinen

rücken Ihre Wohnung ins rechte Licht. Aber auch die Auswahl, Qualität und Preis sollten stimmen. Bei Ihrem Fachhändler werden Sie gut beraten.



Raumausstattung **WEBER**
7919 Buch · Telefon 0 73 43 / 2 13

Beton und **Kies** **Ries** von aus Jedesheim

Führunternehmen,
Bagger- und Raupenbetrieb,
eigene Mischer und
Betonpumpe sowie
Teleskopkranfahrzeug

Jedesheim
Telefon: 0 73 03 /

Beton- und Kieswerk, 78 36
Büro, Beim Kieswerk, 36 74
Fax: 0 73 03 / 4 17 13

Es gibt keine Jugend ohne Theater-
und es gäbe auch längst kein Theater mehr auf dieser Welt
oder hätte es nie gegeben,
wäre es nicht in jeder Zeit und in jeder Generation
vor allem eine Sache und ein Gebot der Jugend,
die es neu erleben, neu zu erproben,
neu zu erschaffen bestimmt und berufen ist.

Carl Zuckmayer

"THEATER IST DIE
SCHWERSTE SACHE DER
WELT, DIE SO EINFACH
AUSSIEHT"

(Tabori)

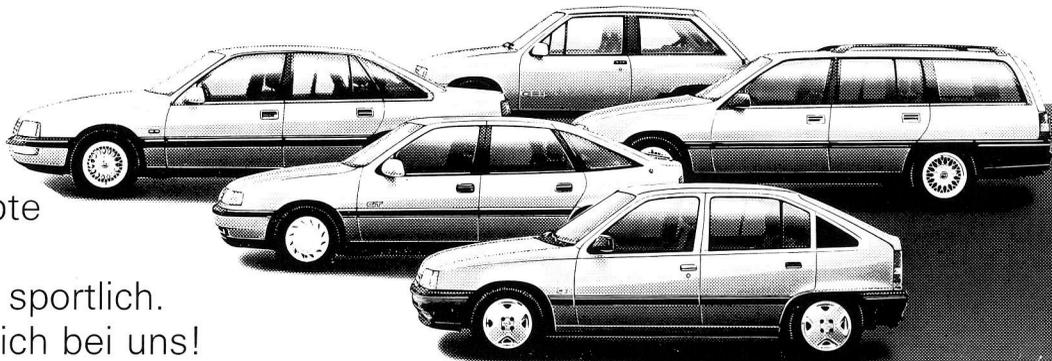
"Theaterspielen ist die Fähigkeit oder das Talent,
seine Angst, sich vor anderen zu zeigen, zu besiegen.
Es ist eine Portion Vertrauen in sich und in andere,
oft weitgehend fremde Menschen,
zusammen etwas zu schaffen.
Es ist ein guter Teil Humor, Heiterkeit und Gelassenheit,
an etwas heranzugehen,
sich auf etwas einzulassen,
wovon man nicht weiß, wie es ausgehen wird."



„Theaterspielen bildet Leben ab, ist Spiegel
des menschlichen Daseins. Vielleicht geht es
auch deswegen oft so tief, berührt es
deswegen so stark und fasziniert immer
wieder aufs Neue.“

OPEL – TECHNIK, DIE BEGEISTERT.

Opel –
modernste
Automobil-Konzepte
in jeder Klasse.
Jung, dynamisch, sportlich.
Überzeugen Sie sich bei uns!



AUTOHAUS WEIKMANN · Illertissen und Senden

Termine

Juli 1992

Sa.	11.	Dr Brandner Kasper und's ewig Leaba (Premiere)	20.30 Uhr
So.	12.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Mi.	15.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Sa.	18.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
So.	19.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Mi.	22.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Do.	23.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Fr.	24.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Sa.	25.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
So.	26.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Mo.	27.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Mi.	29.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Do.	30.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Fr.	31.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr

August 1992

Sa.	1.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
So.	2.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Mi.	5.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Do.	6.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Fr.	7.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Sa.	8.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
So.	9.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Di.	11.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Mi.	12.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Do.	13.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Fr.	14.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Sa.	15.	Dr Brandner Kasper...	20.30 Uhr
Do.	20.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Fr.	21.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
Sa.	22.	Das Dschungelbuch	20.30 Uhr
So.	23.	Das Dschungelbuch	15.00 Uhr

Vorverkauf:
Telefon 07303/42400

Auskunft eine Stunde vor Spielbeginn:
Telefon 07303/41213

Eintrittspreise:

Dr Brandner Kasper...
auf allen Plätzen 12,- DM
Rentner, Schüler 9,- DM

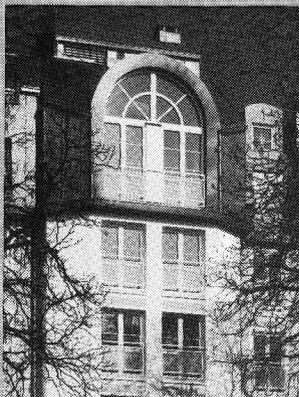
Das Dschungelbuch
Erwachsene 8,- DM
Kinder 4,- DM



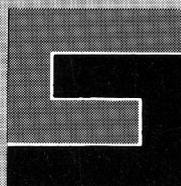
**Der Weg
zum schöneren
Wohnen**

Möbel Konrad

Wannengasse 17 u. Memminger Straße 71
7917 Vöhringen · Telefon 07306/62 80



Sälzle



MASSTAB
FÜR
QUALITÄT
UND LEISTUNG

Perfektion am Haus

Modernste Technologien im Renovierungsbereich, funktionelle Fenster, optimale Konzeptionen für den Tür- und Eingangsbereich und traumhaft schöne Wintergärten. Sälzle hat für jeden Geschmack und jede Anforderung die ideale Lösung.

Sälzle GmbH & Co.KG · Metall- und Kunststoffverarbeitung ·
Robert-Bosch-Straße 4 · 7918 Illertissen · Tel. 07303/1810